

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Haseldorf
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 22.10.2018

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Haseldorf, Hauptstraße 24a, 25489
Haseldorf

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sell-
mann BfH

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Bauer SPD

Herr Stefan Biermans BfH

Herr Hans-Werner Fesefeldt CDU

Herr Udo Hülsen BfH

Herr Wilfried Kahnert BfH

Frau Helga Millahn CDU

Frau Dagmar Schmidt CDU

Herr Dr. Boris Steuer SPD

als Vertretung für
Dr. Helmut Schübbe
als Vertretung für
Uwe Schölermann
Vorsitzender

Gäste

Frau Cordes

Herr Helmut Nagel

Frau Schwarz

Kirchenkreisverwaltung
Kirchengemeinde Haseldorf
Kirchenkreisverwaltung

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Uwe Schölermann CDU

Herr Dr. Helmut Schübbe CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 15.10.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Haseldorf ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einzelnen Tagesordnungspunkten ist nicht erforderlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 7 – Kindertagesstätte Elb-Arche – Haushaltsplanung 2019 – wird gestrichen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
6. Kindertagesstätte Elb-Arche - Jahresrechnung 2017; hier: Klärung offene Fragen
Vorlage: 0141/2018/HaD/BV
7. Überörtliche Prüfung des Amtes Haseldorf sowie der drei amtsangehörigen Gemeinden für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015
Vorlage: 0147/2018/HaD/en
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

9. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Dr. Steuer begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Dr. Steuer das bürgerliche Mitglied Udo Hülsen durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten, führt ihn in seine Tätigkeit ein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Ein Bericht des Bürgermeisters zu den anstehenden Tagesordnungspunkten erübrigt sich.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanzausschusses vom 23.08.2018 liegen nicht vor.

zu 5 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Dr. Steuer informiert, dass der Finanzausschuss im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung beschlossen hatte, die Verwaltung aufzufordern, die Existenz einer Nutzungsvereinbarung zur Errichtung eines Buswartehäuschens und der Übertragung der Verkehrssicherungspflicht zu klären.

Bürgermeister Sellmann berichtet dazu, dass die Amtsverwaltung inzwischen bei der Stadtverwaltung Uetersen als Verwaltungsbehörde für die Verwaltungsgemeinschaft des Amtes Haseldorf mit der Stadt Uetersen in der Zeit von 2007 bis 2016 schriftlich um Klärung gebeten hat. Eine Rückäußerung der Stadtverwaltung liegt noch nicht vor.

**zu 6 Kindertagesstätte Elb-Arche - Jahresrechnung 2017; hier: Klärung offene Fragen
Vorlage: 0141/2018/HaD/BV**

Herr Dr. Steuer berichtet von den Beratungen zum Thema während der letzten Sitzung des Ausschusses. Dabei waren zur Jahresrechnung verschiedene Fragen aufgetreten, die im Einzelnen an die anwesenden Vertreter der Kirchengemeinde bzw. Kirchenkreisverwaltung herangetragen werden.

Zu der Einzelwertberichtigung macht Herr Dr. Nagel deutlich, dass grundsätzlich für die Betreuung in der Kindertagesstätte ein Beitrag zu leisten ist. Finanzschwache Eltern können eine Vergünstigung beantragen, die durch die Sozialstaffelregelung (Mittel des Kreises) aufgefangen wird. Bei Zahlungsrückständen wird gemahnt und notfalls auch vollstreckt. Vor Durchführung einer Vollstreckung, wird eine Entscheidung der Kirchengemeinde herbeigeführt. Zwar ist der Träger ermächtigt, bei Zahlungsrückständen Kinder aus der Betreuung zurückzuweisen; hier steht aber das Wohl des Kindes im Vordergrund und unter Umständen übernimmt die Kirchengemeinde die Beiträge.

Bei der in der Jahresrechnung 2017 ausgewiesenen Einzelwertberichtigung handelt es sich um eine Forderung aus 2006. Das Verfahren hat sich so lange hingezögert, weil sporadisch Zahlungen geleistet worden sind.

Zu den Stellenausschreibungen vertritt Herr Dr. Nagel die Meinung, dass die Personalgewinnung Bestandteil der Einrichtung sein muss. Im Hinblick auf die hohen Kosten für Stellenausschreibungen in Zeitungen hat die Kirchengemeinde auch schon im eigenen Mitteilungsblatt erfolgreich Stellen ausgeschrieben. Durch die Übernahme durch das Kita-Werk ist diese Möglichkeit allerdings entfallen.

Bei dem sonstigen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand bei der Kostenstelle 22114, Sachkonto 70900 handelt es sich um eine Gegenbuchung für offene Getränkeerlöse. Bei der Mitarbeitervertretung (Sachkonto 64500) der Kostenstelle 22124 handelt es sich lediglich um eine Rundungsdifferenz in den Erläuterungen.

Zu dem Planungsfehler bei den Personalkosten (Kostenstelle 22120) wird darauf hingewiesen, dass bei der Jahresrechnung die tatsächlichen Kosten berücksichtigt worden sind.

In der Finanzausschusssitzung waren auch die Stromkosten für die Kindertagesstätte angesprochen worden. Hier war nach der zusätzlichen Nutzung von Wohncontainern ein deutlicher Anstieg festzustellen. Ausschussmitglied Bauer stellt dazu fest, dass die Beheizung der Container mit Strom erfolgt und stellt die Wirtschaftlichkeit unter Einbeziehung der Leasinggebühren in Frage. Herr Dr. Steuer macht an dieser Stelle deutlich, dass die Gemeinde aufgrund ihrer Finanzsituation über Haushaltskonsolidierung nachdenken muss. Hierzu zählt auch die Frage des wirtschaftlichen Betriebes der Kindertagesstätte. Ausschussmitglied Biermans regt eine Prüfung der Betriebszeiten der Heizung an. Möglicherweise wird diese am Abend nicht ausgeschaltet, um am frühen Morgen eine rechtzeitige Beheizung zu erzielen. Hier könnte sich möglicherweise eine Zeitschaltregelung rentieren. Ausschussmitglied Fesefeldt fragt, ob eine regelmäßige Ausschreibung der Energielieferung erfolgt. Frau Cordes bestätigt die regelmäßige Ausschreibung, die zentral für ganz Nordelbien vorgenommen wird.

Nach Allem bedankt sich Herr Dr. Steuer bei den Vertretern des Trägers der Kindertagesstätte für die Informationen. Die Vertreter der Kirche verlassen hiernach die Sitzung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2017 der ev.-luth. Kindertagesstätte Elb-Arche Haseldorf anzuerkennen.

Das Guthaben ist mit der 3. und 4. Rate zu verrechnen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8

**zu 7 Überörtliche Prüfung des Amtes Haseldorf sowie der drei amtsangehörigen Gemeinden für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015
Vorlage: 0147/2018/HaD/en**

Herr Dr. Steuer trägt den Sachverhalt vor. Aus dem Bericht des Gemeindeprüfungsamtes sind diverse Hinweise, Empfehlungen und Beanstandungen zu entnehmen.

Das Gemeindeprüfungsamt hat unter anderem darauf hingewiesen, dass über eine Optimierung der Organisation der Grundschule Haseldorfer Marsch nachgedacht werden sollte. Derzeit haben bereits erste Gespräche über die Gründung eines Zweckverbandes stattgefunden. Bürgermeister Sellmann schlägt dazu vor, Verhandlungen mit den beiden anderen betroffenen Gemeinden Haselau und Hetlingen zu führen. Nach Möglichkeit sollten auch die Betreuungsklassen und die Kindertagesstätten mit einbezogen werden.

Der Finanzausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, das Thema einer Optimierung der bestehenden Organisation der Grundschule Haseldorfer Marsch unter Einbeziehung der Betreuungsklassen und der Kindertagesstätten weiter zu verfolgen.

Zu einer Beantragung von Fehlbedarfszuweisungen stellt Herr Dr. Steuer fest, dass die aktuellen Realsteuerhebesätze nicht für eine Antragsberechtigung ausreichen. Die Verwaltung wird gebeten, zu diesem Thema Informationen zu geben. Von Bürgermeister Sellmann wird an dieser Stelle auf einen großen Sanierungsstau bei den gemeindlichen Gebäuden und beim Infrastrukturvermögen hingewiesen, der in den kommenden Jahren beseitigt werden muss und einen Haushaltsausgleich erschweren wird. Herr Sellmann berichtet von der heutigen Energiebeiratssitzung bei den Stadtwerken Wedel, die darauf aufmerksam gemacht haben, dass in den kommenden Jahren eine deutliche Verstärkung des Stromnetzes erfolgen muss, wenn die Elektromobilität sichergestellt werden soll. Um die Stromnetze zu optimieren, wird es verstärkt Tiefbaumaßnahmen geben. Die Sanierung der Geh- und Radwege ist unter Umständen hierauf abzustimmen.

Zu dem Hinweis des Gemeindeprüfungsamtes einer fehlenden Mietanpassung für einen Gewerbebetrieb am Haseldorfer Hafen schlägt Herr Dr. Steuer vor, sich des Themas der Finanzierung des Hafens generell anzunehmen. Bürgermeister Sellmann erwähnt an dieser Stelle, dass der Pächter einer Fläche am Hafen beklagt hat, keinen festen Vertrag zu haben. Investitionen fallen insofern schwer, wenn eine langfristige Nutzung nicht sichergestellt ist.

Zur Bücherei verweist Dr. Steuer auf Betreibermodelle in anderen Gemeinden. In Brokstedt wird die dortige Bücherei als sozialer Treffpunkt gesehen und von einem Seniorenclub betrieben. Er schlägt vor, dass sich der SKU-Ausschuss mit der Situation um die Bücherei befasst.

Das Gemeindeprüfungsamt hatte auch die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für neugeborene Kinder beanstandet. Hier hat die Gemeinde bereits reagiert und eine sofortige Einstellung beschlossen.

Frau Millahn erwähnt, dass von den Mehrheitsfraktionen im Gemeinderat verschiedene Maßnahmen angekündigt worden sind, die zusätzliche Haushaltsmittel binden werden (u.a. die Einstellung eines Kümmerers zur Beförderung der im Dorfentwicklungskonzept genannten Projekte). Sie kündigt an, dass die CDU-Fraktion nicht jede Maßnahme mittragen wird.

zu 8 Verschiedenes

Herr Dr. Steuer gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ausschusses auf den 21. November 2018 verschoben wird. Neben Feuerwehrangelegenheiten und dem Erlass der Haushaltssatzung für 2019 erwartet er eine Diskussion über die Möglichkeiten eines Haushaltsausgleichs. Alle Fraktionen werden gebeten, sich Gedanken zu machen, wie die Haushaltssituation verbessert werden kann.

Nichtöffentlicher Teil

zu 9 Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Es hat sich kein Beratungsbedarf ergeben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.10.2018

(Dr. Boris Steuer)
Vorsitzender

(Horst Tronnier)
Protokollführer